Junisitzung des zoologisch-botanischen Vereines in Wien.

(Schluss.)

Graf Marschall theilte mit, dass er durch die Güte der Frau Hofrätin v. Schreibers, einer Enkelin des Freiherrn N. J. v. Jacquin, in den Besitz der Correspondenz Wulfen's und Jacquin's gelangt sei und dass es ihm gestattet worden, dieselbe dem Verein zur Benützung zu übergeben. Er wies darauf hin, wie in diesen Briefen manche Aufschlüsse über Standorte und Diagnosen von Alpenpflanzen enthalten sein dürften und machte den Antrag, es möge zur Beurtheilung derselben ein Comité gebildet werden. Der Herr Vorsitzende glaubt aus dieser interessanten Mittheilung einen grossen Gewinn, besonders für cryptogamische Pflanzen Oesterreich's, als deren gründlicher Bearbeiter sich Wulfen erprobt habe, hoffen zu dürfen und indem er für den gefälligen Antrag, die Briefe dem Vereine zur Disposition zu stellen, dankt, ersucht er gleichzeitig den Herrn Oberlandesgerichtsrath August Neilreich, die Briefe in Empfang zu nehmen, um sie vorläufig einer näheren Durchsicht und Prüfung zu unterziehen.

Zum Schlusse referirt der Herr Vereinssecretär über den Verkehr des Vereines seit der letzten Sitzung

Es sind eingelangt:

- a) ein Schreiben des Vereines von Neubrandenburg nebst vier Heften Druckschriften;
- b) ein Schreiben des Vereins von Wiesbaden, nebst zwei Heften Druckschriften;
- c) ein Schreiben des Vereines von Stuttgart und
- d) des Vereines von Bonn.

In allen vier Schreiben wird der entstandene Verein begrüsst und der fortwährende Verkehr mit demselben angebahnt.

- e) Ein Schreiben der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien, worin die lebhafteste Theilnahme ausgedrückt wird, mit der man das Entstehen des Vereines daselbst zur Kenntniss genommen habe und gleichzeitig Schutz und Förderung der Vereinsinteressen von Seite der hohen Akademie zugesichert wird.
- f) Herr Franz Antoine übergibt für die Vereinsbibliothek sein bekanntes Coniferen-Werk.
- g) Herr Brauer sendet seine Monographie der Gattung *Chrysopa*, nebst den typischen Exemplaren der beschriebenen Arten, sowohl im vollkommenen Zustande, als auch in den Entwicklungsstadien.
- h) Herr Ludwig Miller übergibt dreizehn neue, von ihm entdeckte *Coleopteren*-Arten der Fauna Oesterreich's für die Sammlungen des Vereines.

Es sind dies: *Pterostichus lineato-punctatus* Mill. steir. Alpen. — *Pterostichus Kokeili* Mill. Judenburger Alpen. — *Nebria fasciata punctata* Mill. Koralpe. — *Meligethes Lepidii* Mill. Wien, auf *Lepidium Draba*. — *Meligethes flavicornis* Mill. Auf *Salvia pratensis*.

sis. — *Meligethes Khevenhülleri* Mill. Auf *Helianthemum Oelandicum*. — *Omophlus alpinus* Mill. Die grösste österr. Art, aus Alpengenden. — *Quedius irideus* Mill. Dornbacher Wälder.

i) Ein Verzeichniss der neu beigetretenen Mitglieder, mit welchem die Anzahl der Mitglieder bis zur heutigen Sitzung die Summe von 128 erreicht.

Um 8 $\frac{3}{4}$ Uhr wird die Sitzung aufgehoben.

Dr. Schiner.

Vereine, Gesellschaften Anstalten.

— Die kroatische Landwirthschaftsgesellschaft hat beschlossen, Filialen in jeder Vice-Gespannschaft und in jedem Regiments-Bezirke zu errichten.

— Zu Kaaden in Böhmen ist ein landwirthschaftlicher Verein in's Leben getreten.

— Die k. k. patriotisch-ökonomische Gesellschaft in Prag hat die Absicht, in jedem der sieben Kreise Böhmens eine Filiale zu errichten. Zu diesem Zwecke werden bereits Versammlungen abgehalten.

— Der Zoologisch-botanische Verein in Wien hält seine nächste Versammlung Mittwoch den 2. Juli ab. Jene Herren Naturforscher, welche in dieser Sitzung Vorträge zu halten gedenken, wollen sich vorläufig in die zu diesem Zwecke bestimmten und im Versammlungslocale aufliegenden Bögen einzeichnen.

— Die Forstmänner Ungarn's werden am 30. d. M. in Gran eine Versammlung abhalten.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingetroffen. 22. Vom Herrn Dr. Leonhardi, Professor in Prag, mit Pflanzen aus der Flora von Böhmen.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Dr. H. G. Reichenbach (fil.) in Dresden; — Wartmann in Zürich; — Professor Hazslinszky in Eperies; — Landesgerichtsrath Weselsky in Kutenberg; — Apotheker Lohmeyer und Winkler in Neisse in Preussen; — Dr. Hübl in Niemes und an die Herren Eltz und Raab in Wien.

Correspondenz. — Herrn F. K. in L.: „Sammeln Sie fleissig, besonders das Bezeichnete. Sie erhalten bald das Gewünschte“. — Herrn Prof. P. in Sp. „Ersuche um baldige Nachricht, wohin ich meine Schuld absenden soll.“ —

— Diejenigen Herren Theilnehmer, welche in der Lage sind, exotische, in Gärten cultivirte Gewächse einzulegen, werden ersucht, solche in 1 bis 5 Exemplaren einer Art dem Vereine einzusenden.

Gärten in Wien.

Im botanischen Garten blühen:

Arthropodium paniculatum R. Br. — *Conostylis dealbata* Lindl. — *Sisyrinchium Bermudianum* L. — *Psoralea palestina* Guan. — *Scaevola microcarpa* Cav. — *Lithospermum fruticosum*. — *Echium persicum*. — *Polemonium mexicanum*. — *Phlox Van Houtt.* — *Celsia integrifolia*. — *Silene maritima*. — *Deutzia corymbosa*. — *Geum Chilense* Balb. — *Campanula punctata* Lam. — *Crinum longifolium* Roxbg. — *Tetranema mexicana*. — *Gaillardia Richardsonii* Penny. — *Echium petraeum* Tratt.